

gipfelinterpretationen 3 (reuter)

bei der eroerterung der genfer-besprechungen ueber ein verbot der atomwaffenversuche kamen auch die amerikanischen einwaende gegenueber dem sowjetischen vorschlag zur sprache, dass ein dreikoeppfiges direktorium die wichtigsten arbeiten der vereinten nationen leiten sollen. auch hier gelangten die beiden staatsmaenner zu keiner einigung.

in diesem zusammenhang drueckte sich chruschtschow nunmehr auch klarer ueber den sowjetischen "troika"-plan aus. er vertrat die ansicht, dass es so etwas wie einen neutralen mann nicht gebe und dass jeder delegierte eines nicht dem sowjetischen block angehoerenden landes, dem die kontrolle der taetigkeit der vereinten nationen allein uebertragen werde, mit sicherheit gegen die sowjetunion entscheiden wuerde.

chruschtschow soll darueber hinaus deutlich zu verstehen gegeben haben, dass aus den genfer-besprechungen ueber ein verbot der atomversuche allgemeine abruestungsverhandlungen werden sollten, die im august ihren anfang nehmen koennten.

praesident kennedy soll darauf geantwortet haben, dass er im augenblick darauf keine bindende antwort geben koenne. die genfer atomversuchsbesprechungen sollten jedoch weitergehen, um festzustellen, was dabei erreicht werden kann.

von diplomatischer seite verlautete, dass die beiden aussenminister rusk und gromyko im verlauf dieser woche vielleicht in genf zusammentreffen werden, um die dortige laos-konferenz zu reaktivieren. eine solche zusammenkunft waere die erste von mehreren fahrlungnahmen, von denen der amerikanische und der sowjetische pressechef auf der heutigen gemeinsamen pressekonferenz sprachen.

.... pressekonferenz sprachen.

in diesem zusammenhang wurde die moeglichkeit erwaehnt, dass zu den besprechungen zwischen rusk und gromyko auch der britische aussenminister lord home und sein franzoesischer kollege couve de murville hinzugezogen werden.-(schluss)+